



Gruppe Fotografie

Bildbearbeitung.

Ist das Foto oder dessen Bearbeitung die eigentliche Kunst?

Eine allgemein gültige Antwort auf diese Frage zu erhalten ist in Anbetracht der existierenden zwei Lager, die sich mit mehr oder minder stichhaltigen Argumenten zu überzeugen versuchen, dass die Bildbearbeitung einer Manipulation gleich kommt, oder eben nicht, relativ aussichtslos.

Den Wunsch, Fotos im Nachhinein zu optimieren, hat es schon immer gegeben. Heute verändert jede digitale Kamera durch Nachschärfung, erhöhte Sättigung oder Weißabgleich usw. von sich aus das gemachte Bild. Kritisch betrachtet, ist jedes digitale Foto somit bereits verändert. Man kann aber noch weiter ins Detail gehen und mit der Wahl des Bildausschnittes durch den Fotografen und der Entscheidung über den festzuhaltenden Moment das entstandene Bild als manipuliert bezeichnen.

All dies hat jedoch mit der in Rede stehenden modernen Bildbearbeitung nichts zu tun. Hier geht es um digitale Bildbearbeitung, die dem Fotografen zusätzliche Möglichkeiten zur Optimierung seiner Bilder bietet, welche die Kamera von sich aus nicht leisten kann. In der Werbung beispielsweise ist die Bildbearbeitung fester Bestandteil und ein Beleg dafür, was moderne Bildbearbeitungsprogramme leisten.

Gleichwohl sind damit aber auch zum Zweck der politischen Meinungsmache sowie Berichterstattung, der gezielten Veränderung und Verfälschung von Bildern Tür und Tor geöffnet. Zur sachlichen Bewertung der Bildbearbeitung ist daher kontextualisierend eine differenzierte Betrachtungsweise durchaus angebracht.

Letztendlich kommt es darauf an, wie definiere ich Fotografie. Will ich die Welt, in der ich lebe, mit der Kamera möglichst realitätsnah abbilden, dann ist die Präsentation von Originalbildern selbstverständlich auch handwerkliche Kunst. Geht es darum, das Original aus Sicht des Fotografen mittels Bearbeitungsprogramm noch mehr zu beleben und Stimmungen zu verstärken, kann der Begriff Kunst ebenfalls verwendet werden.

Daher soll an dieser Stelle auch nicht uner-



Ballettszene Deutsche Oper (Originalaufnahme) Foto: Jürgen Schultze

wähnt bleiben, dass es Ausstellungen und Vernissagen gibt, wo explizit die Bildbearbeitung der Exponate bewertet und prämiert wurde. Wird jedoch ein Bild so verändert, dass es mit dem Original keine Gemeinsamkeit mehr aufweist, ist der Begriff „Manipulation“ absolut zutreffend.

Wer mittels Effekten und Verfremdungen das Ziel hat, solche Ergebnisse zu erzielen, kann das tun. Aus einem Futtertrog bearbeitungstechnisch einen Geigenkasten zu machen, hat allerdings nach meinem Verständnis mit Fotografie nichts mehr zu tun.

Es ist also nicht ganz einfach, eine objektive Wertung zu dieser Thematik vorzunehmen. Trotz Differenzierung zwischen Verwen-



Deutsche Oper / Originalaufnahme
Foto: Jürgen Schultze

Foto: Jürgen Schultze

dung und Intention eines nachbearbeiteten Fotos, sind die vielen kontroversen Ansichten nie verstummt. Letztendlich muss aber jeder für sich selbst entscheiden, in welchem Maß man Bildbearbeitung tolerieren möchte.

Jürgen Schultze

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Kladower Damm 364

14089 Berlin

(Kladow-Center - neben Getränke HOFFMANN)

Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 14.30 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr